

1. Februar 2002

Weiterer Ausbau des Krankenhauses St.Pölten **Erste Gesprächsrunde zur Darlegung des Angebotes**

Die gestern stattgefundene erste Gesprächsrunde zwischen dem Land Niederösterreich und der Landeshauptstadt St.Pölten hatte, neben der ersten Darlegung des seitens des Landes mündlich unterbreiteten Angebotes zur möglichen Übernahme des Krankenhauses durch das Land, vor allem eine sehr positive Weichenstellung hinsichtlich des Ausbaus des Krankenhauses St.Pölten zur Folge. Das Gesundheitsressort konnte durchsetzen, dass die Finanzmittel des Landes sowie die NÖKAS-Mittel für den Ausbau des Krankenhauses St.Pölten nun freigegeben werden. Diese Übereinstimmung wurde zwischen dem Gesundheitsreferat und der Finanzabteilung des Landes erzielt. „Damit kann endlich der Ausbau der Herzchirurgie, der Kardiologie und der Neurochirurgie in Angriff genommen werden. Weiters wurde vereinbart, der mündlichen Angebotsunterbreitung eine schriftliche Fixierung folgen zu lassen“, so Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

Konkrete Details betreffend finanzieller Leistungen des Landes bzw. der Stadt möchte das Gesundheitsressort aus Rücksicht auf die seitens der Landeshauptstadt eingeforderte schriftliche Fixierung des Angebotes nicht nennen. „Zum Wesen von guten Verhandlungen muss es gehören, dass sich der Partner eingehend mit dem Konzept beschäftigen und seine eigenen Standpunkte darlegen kann“, so Onodi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at